

Was kann ich für mich oder meine(n) Angehörige(n) bei akutem Brustschmerz tun?

- 1. Ruhe bewahren
- 2. Den Notarzt rufen (Tel.: 112)
- 3. Genau die Situation beschreiben
- 4. Genau den Standort beschreiben
- 5. Informationen über Vorerkrankungen und **Medikation** bereitlegen
- 6. Stentausweis und Schrittmacherausweis bereitlegen
- 7. Nicht selbst fahren

Bei Herzinfarkt zählt jede Minute!



Das kardiologische Behandlungsteam



Dr. med. Gerhard Lauck Chefarzt Kardiologie - Pneumologie - Schlafmedizin

Sekretariat und Anmeldung Telefon (0 26 31) 98-13 02 Fax (0 26 31) 98-13 90 innere2@drk-kh-neuwied.de



Dr. med. Christina Bim Internistin, Kardiologin, internistische Intensivmedizin Oberärztin

christina.bim@drk-kh-neuwied.de



Fachkrankenschwester für Intensivmedizin Leitende Pflegekraft der Kardiologischen

Überwachungsstation

silke.geimer@drk-kh-neuwied.de



DRK Krankenhaus Neuwied

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn

Marktstr. 104 56564 Neuwied

Telefon (0 26 31) 98-0 Fax (0 26 31) 98-10 02 info@drk-kh-neuwied.de www.drk-kh-neuwied.de

Klinik für Innere Medizin II

Chefarzt

Dr. med. Gerhard Lauck Internist, Kardiologe Interventionelle Kardiologie Invasive Elektrophysiologie Spezielle Rhythmologie Kardiologie – Pneumologie – Schlafmedizin

Telefon (0 26 31) 98-13 02 Fax (0 26 31) 98-13 90 innere2@drk-kh-neuwied.de

Hauptfachabteilungen:

- Anästhesie und Intensivmedizin
- · Chirurgie (Allgemein-, Viszeral-. Thorax- und Unfallchirurgie, Proktologie)
- Gefäßchirurgie
- Innere Medizin I (Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie, Onkologie und Palliativmedizin)
- · Innere Medizin II (Kardiologie, Pneumologie und Schlafmedizin)
- Neurochirurgie
- Pathologie
- Radiologie
- Zentrallabor

Zentren:

- Darmzentrum Mittelrhein
- Herz- und Kreislaufzentrum

Belegabteilungen:

- Augenheilkunde
- · Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
- Orthopädie

DRK Krankenhaus Neuwied

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn

Kardiologische Überwachungsstation

Chest Pain Unit

Professionelle Hilfe bei akutem Brustschmerz













Liebe Patienten und Besucher der "Kardiologischen Überwachung" (KÜ)

Herz-Kreislauferkrankungen sind in Deutschland die häufigste Todesursache. Daher ist die Vorsorge und Therapie von Herz-Kreislauferkrankungen die zentrale Aufgabe der Kardiologie des DRK Krankenhaus Neuwied. Die kardiologische Abteilung stellt als Schwerpunktklinik die umfassende Versorgung der Herzpatienten im nördlichen Rheinland-Pfalz sicher. Dabei arbeitet sie eng mit den Nachbardisziplinen wie Herzchirurgie, Gefäßchirurgie und Radiologie zusammen. Ein rascher Informationsaustausch, auch mit den niedergelassenen Kardiologen, aber auch zahlreichen Fachund Hausärzten optimiert den Behandlungsprozess.

Die Kardiologische Überwachungsstation gehört zur Abteilung für Kardiologie und Pneumologie unter Leitung von Chefarzt Dr. G. Lauck und dient der engmaschigen Überwachung u.a. kreislaufinstabiler Patienten. Hierzu überwachen wir durchgehend EKG, Blutdruck und nach Bedarf weitere Vitalzeichen. Die Monitor-Daten werden ständig in die Dienstzentrale übertragen. Zur Erhöhung der Sicherheit unserer Patienten werden die Patientenzimmer kameraüberwacht. Aufzeichnungen der Kamerasignale finden NICHT statt. Die KÜ bietet eine Versorgung zwischen den Möglichkeiten einer Intensivstation und einer Normalstation.

Chest Pain Unit (Brustschmerz-Einheit)

Darüber hinaus ist die Kardiologische Überwachungsstation Teil der *Chest Pain Unit*, deren Schwerpunkt auf der Differenzierung und Behandlung von unterschiedlichen Formen des Brustschmerzes liegt.

Durch eine konsequente und vor allem rasche Behandlung in unserer *Chest Pain Unit*, die auf

Leitlinien und Erfahrungen beruht, lässt sich das

Risiko, akut an einem Herz-infarkt zu versterben, erheblich reduzieren. Die *Chest Pain Unit* Neuwied ist seit Januar 2010 durch die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie zertifiziert.

Die Pflege und Behandlung richten wir individuell nach den Bedürfnissen jedes einzelnen Patienten aus. Daher bitten wir Sie, liebe Patienten, die Ihnen empfohlenen Verhaltensmaßnahmen in Bezug auf Bettruhe, Toilettengang, Essen und Trinken usw. einzuhalten. Bei Unsicherheiten fragen Sie uns bitte! Bei der täglichen morgendlichen Visite erläutern Ihnen unsere Ärzte Untersuchungen, Befunde und Behandlungen. Mit Ihrer Zustimmung bieten wir auch für einen Ihrer Angehörigen ein Gespräch an. Bitte haben Sie Verständnis, wenn ein Arztgespräch nicht immer sofort möglich ist. Bei Entlassung direkt von unserer Station erklären wir Ihnen gerne weitere notwendige Maßnahmen. Kontrollen und die empfohlene Medikation.

Während des **Aufenthaltes** benötigen unsere Patienten nur kleines Gepäck. Sinnvoll sind ein Kulturbeutel mit persönlichen Pflegeartikeln, Kamm und ggf. Rasierapparat sowie Hausschuhe und etwas Nachtwäsche. Bei Bedarf stellen wir notwendige Pflegeartikel zur Verfügung. Persönliche Fotos, Bücher und ähnliches sind als Mitbringsel besser geeignet als Blumen. Topfpflanzen sind nicht erlaubt. Telefon und Fernsehen können auch auf der KÜ angemeldet werden. Bitte lassen Sie Wertgegenstände zu Hause!

Telefonisch können Sie sich nach dem Befinden Ihres Angehörigen erkundigen. Bitte sprechen Sie sich im Familienkreis so ab, dass wir am Telefon und vor Ort nur einen Ansprechpartner haben. Bitte nennen Sie uns die Telefonnummer des/der nächsten Angehörigen. Stationstelefon: (0 26 31) 98-2113

Besuche von vertrauten Angehörigen steigern das Wohlbefinden und die Genesung! Bitte sprechen Sie sich ab, so dass pro Patient höchstens zwei Besucher gleichzeitig anwesend sind. Zum Schutz ihrer minderjährigen Kinder (insbesondere bis zum 12. Lebensjahr) können wir diesen den Zutritt nur in Ausnahmefällen gestatten! Ferner bitten wir um Verständnis, dass Besucher manchmal warten müssen, bevor sie auf die KÜ eingelassen werden: Dann sind gerade alle Pflegekräfte mit der Patientenversorgung beschäftigt. Liebe Besucher, bitte desinfizieren Sie sich vor und nach dem Besuch die Hände. Nutzen Sie dazu die Händedesinfektionsmittelspender. Die KÜ befindet sich im 2. Stockwerk im Bereich "2B" (vor der Intensivstation). Zugang finden Sie über den Besucherraum. Bitte melden Sie sich dort über die Klingel-Nr. 2 "Kardiologie" an. Besuchszeit ist von 14.30 bis 19.00 Uhr. Für Besuche außerhalb dieser Zeit bitten wir um vorheriae Absprache.

Danke für Ihr Vertrauen. Wir helfen! Herzlichst, Ihr

4 Janks

Dr. med. Gerhard Lauck

Chefarzt

Internist, Kardiologe, Interventionelle Kardiologie, Invasive Elektrophysiologie, Spezielle Rhythmologie Kardiologie – Pneumologie – Schlafmedizin

und das Team der Kardiologischen Überwachungsstation/Chest Pain Unit

Leistungsmerkmale

- Notfallversorgung und 2 hochmoderne Herzkatheter-OP's
- 10 Betten mit Monitorüberwachung
- Kontinuierliche Überwachung von Herzfrequenz, Herzrhythmus und Sauerstoffsättigung
- Künstliche Beatmung
- 12-Kanal-EKG und Laboruntersuchungen bei Aufnahme, nach 3 und nach 6 Stunden
- Echokardiographie
- Weiterführende Diagnostik falls indiziert:
- Herzkatheterdiagnostik
- Computertomographie (CT)
- Kernspin-Tomographie (MRT)
- 24 Stunden/7 Tage die Woche

Das bedeutet für Sie:

- Umfassende und schnelle Diagnostik und Therapie für alle Patienten mit Brustschmerzen
- Garantierte Notfallversorgung
- Kürzerer Aufenthalt im Krankenhaus
- Medizinische Versorgung "aus einer Hand"
- Alle modernen Therapieeinrichtungen auf dem neuesten Stand und unter einem Dach

